



Wissenschaftliche Mitarbeiterin/ Wissenschaftlicher Mitarbeiter und App-Entwickler (m/w/d)

Ausschreibungskennziffer 166/2025

Umfang: 1,0 VZÄ - 100 % (**40 Stunden/Woche**, Teilzeit möglich) Vergütung: E13 TV-L

Befristung: 36 Monate

Beginn: zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Sie werden im Team der Professur für Ubiquitous Computing & Smart Systems (Prof. Dr. Bastian Pfleging, <http://ubisys.org>) arbeiten. An der Schnittstelle zwischen Mensch-Computer-Interaktion und Ubiquitous Computing erforschen wir neue mensch-zentrierte Technologien und User Interfaces, um Menschen bei ihrer Arbeit und Interaktion mit Computersystemen zu unterstützen. Zu den Anwendungsbereichen gehören u.a. HCI für sicherheitsrelevante Umgebungen, Mobilität/Automotive, Mensch-Roboter-Interaktion und Mixed Reality. Am gesamten Institut für Informatik arbeiten Forschende darüber hinaus zu Themen wie Robotik, Softwaretechnologie, Mixed Reality, Multimedia und Künstliche Intelligenz. Die Stelle ist im Rahmen eines Drittmittelprojektes zum frühestmöglichen Zeitpunkt zu besetzen. Im Rahmen der FwA-Projekte entwickeln und erforschen wir digitale Systeme und Apps zur Unterstützung von Feuerwehren im Einsatz. Ein Schwerpunkt ist eine bereits landesweit in Sachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt eingesetzte App, die wir nutzerzentriert weiterentwickeln.

Ihr Aufgabengebiet

- eigene angeleitete Forschungs- und Entwicklungsarbeiten zu digitaler Einsatzunterstützung für Feuerwehren (mit dem Ziel Promotion oder postdoktorale Vertiefung, bei Vorliegen persönlicher Voraussetzungen und Interesse)
- Weiterentwicklung und Betrieb der Apps (iPadOS/Swift, Android/Kotlin) und ggfs. des Backends (u. a. PHP) im Team
- nutzerzentrierte Forschung/Entwicklung & Kontakt mit Auftraggebern: Anforderungen erheben, Funktionen iterativ entwickeln & erproben, Forschungserkenntnisse austauschen & vertiefen, Schulungen/Support durchführen
- Veröffentlichung von Ergebnissen auf Konferenzen und in Fachzeitschriften

Das erwarten wir von Ihnen

- universitärer Diplom- oder Masterabschluss in Informatik, angewandter Informatik, Human-Computer-Interaction, Medieninformatik, Software-Engineering, Robotik oder vergleichbar
- sehr gute Programmierkenntnisse in mindestens einem der folgenden Bereiche: App-Entwicklung für 1. iPadOS (Swift) oder 2. Android (Kotlin)
- Sprachen: Deutsch mindestens C1 (Interaktion mit Projektpartnern und Nutzenden) und Englisch mind. B2
- strukturierte, qualitätsorientierte, selbstständige Arbeitsweise und Teamfähigkeit
- Bereitschaft, neue Technologien zu erlernen, erproben und anzuwenden

Kann

- Erfahrung mit Webservices (u.a. PHP) oder bei der Entwicklung von Multiplattform-Apps (Kotlin Multiplatform)
- HCI-Methoden (Nutzerstudien, Prototyping, Usability-Tests), Mixed Reality, IT Security
- DevOps-Grundlagen (CI/CD, Monitoring), App-Store/Deployment-Prozesse

Das können Sie von uns erwarten

- familienfreundliche Arbeitsbedingungen und flexible Arbeitszeiten, hybride/mobile Arbeit
- Vergütung nach TV-L mit attraktiven Nebenleistungen (z. B. vermögenswirksame Leistungen, betriebliche Altersvorsorge VBL)
- vergünstigtes Jobticket, vielfältiges Kultur-, Sport- und Gesundheitsangebot
- Forschung in einer international sichtbaren Forschungsgruppe mit enger Betreuung (Promotion/Habilitation) und Fortbildung

Ihre Bewerbung

PDF-Datei (max. 10 MB) mit Motivationsbeschreiben (Projektbezug, Qualifizierungsziel), Lebenslauf inkl. Zeugnisse, Kurzfassung der Abschlussarbeit (<= 1 Seite) Optional: Publikationsliste/Arbeitsproben **senden Sie bitte** mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der Kennziffer (166/2025) **bis zum 17.12.2025 per E-Mail an:** **bewerbungen@tu-freiberg.de** oder an:

TU Bergakademie Freiberg
Dezernat Personalangelegenheiten
09596 Freiberg



Für weitere fachliche Informationen steht Ihnen
Herr Prof. Dr. Bastian Pfleging
Tel.: 03731/39 3939
E-Mail:
Bastian.Pfleging@informatik.tu-freiberg.de
zur Verfügung.

Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) müssen die Einstellungsvoraussetzungen für den Abschluss von Arbeitsverträgen für eine bestimmte Zeit gemäß Wiss-ZeitVG erfüllen. Schwerbehinderte oder Gleichgestellte (m/w/d) werden bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Bitte fügen Sie einen Nachweis bei. Die TU Bergakademie Freiberg fördert gezielt den Anteil von Frauen und lädt qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung ein.